

Eingang: 11.06.2024, 10:10 Uhr

NR 958

05.06.2024

**Antrag
der CDU-Fraktion**

Parkbänke für die Gedenkstätte KZ Plaszow stiften

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Partnerstadt Krakow Parkbänke für die Gedenkstätte KZ Plaszow zu stiften.

Begründung

Im Rahmen der diesjährigen Ausschussreise des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport in die Frankfurter Partnerstadt Krakow wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. die Gedenkstätte KZ Plaszow besucht. Das am 10. Januar 1944 aus dem SS-Arbeitslager Plaszow hervorgegangene Konzentrationslager befand sich in Plaszow, einem südöstlichen Vorort von Krakau. Massendeportationen aus diesem Lager führten in das Vernichtungslager Auschwitz. In Plaszow selbst wurden 8.000 Menschen ermordet.

Auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers befindet sich die Gedenkstätte KZ Plaszow mit einer Freiluftausstellung. An für die Geschichte des Lagers wichtigen Stellen wurden 19 Tafeln angebracht. Anhand von Archivfotos, Fragmenten von Häftlingsberichten sowie kurzen historischen Informationen wird die Geschichte des KZ Plaszow erzählt. Das Areal der Gedenkstätte KZ Plaszow ist weitläufig und am Hang gelegen. Das Aufstellen zusätzlicher Bänke würde es Besucherinnen und Besuchern der Gedenkstätte KZ Plaszow ermöglichen, sich während des Aufenthalts in der Freiluftausstellung zu setzen.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Christian Becker	Stv. Dr. Nils Köbler
Stv. Sabine Fischer	Stv. Robert Lange
Stv. Carolin Friedrich	

K